Partnerschaft

Jeder weiß, dass es auch in der besten Verbindung zwischen zwei Menschen Meinungsverschiedenheiten gibt. Die große Frage ist: wie gehe ich damit um?
Das trifft für jede Partnerschaft zu. Egal ob Geschäfts-partner, Liebes-partner oder Ehe-partner. Immer steht mir ein Mensch gegenüber, mit dem ich im engen Kontakt bin.

Manchmal werde ich gefragt, wie er/sie es anstellen könnte, dass die Partnerin bzw. der Partner zur Beratung gehen. "… ich weiß ja, dass es gut für ihn/sie wäre…" Oder: "Du solltest 'mal zur Beratung gehen, Schatz …" Beides bedeutet übersetzt: Mach Du ‚mal, dass es mir gut geht.

Hier unterliegen viele Menschen einem Trugschluss: sie wollen im Außen verändern. Der Partner spiegelt etwas, womit man selbst nicht zurecht kommt. Der wirkliche Ansatz der Veränderung im Sinne von Wachstum und Entwicklung liegt immer im Inneren. Also bei sich selbst.

Und die Wirkung, die wir mit der Veränderung innen erreichen ist verblüffend. Denn zum einen beseitigen wir eigene störende Verhaltensmuster. Zum anderen leben wir in der Paarbeziehung auch in einem System. Und es kommt immer das ganze System in Bewegung, wenn sich ein Teil davon bewegt. Für jede Partnerschaft, jedes System gilt dieser Grundsatz.

Ich weiß, es wäre einfacher, den anderen so formen zu können, wie man ihn oder sie gern hätte. Aber würde das nicht bedeuten, dass wir uns über den anderen stellen. Dass wir uns größer und bedeutender machen, den anderen klein. Dass wir sagen: ich weiß, was gut ist für Dich! Welcher Beziehung und welcher Partnerschaft tut das gut?

Und wenn er oder sie Erwartungen nicht erfüllt? Was ist, wenn er/sie mehr möchte, als man zu geben bereit ist? Nachgeben – der Harmonie wegen? Wo ist die Grenze? Wann beginnt der Verrat an der eigenen Persönlichkeit?
Oft arten Diskussionen aus. Man streitet nicht konstruktiv sondern steckt in einer „Beziehungskiste" fest. Auch hier sind Gefühle, resultierend aus Erfahrungen, alten Mustern, alten Verletzungen die Ursache.

Vielleicht gibt es auch gerade keinen lieben Menschen an Ihrer Seite und sie ziehen ungewollt allein durch's Leben? Ja sind Sie denn überhaupt bereit, sich in einer neuen Partnerschaft zu binden? Wie gehen Sie mit alten Verletzungen um?
Wissen Sie eigentlich, dass nichts (unbewusst) so sehr bindet wie Vorwürfe und Schuldgefühle? Erst wenn man sich davon befreit, kann die neue Beziehung gelingen.

Wenn Sie in Ihrer Paarbeziehung Altes aus dem Weg räumen wollen oder wenn Sie lernen möchten, "konstruktiv zu streiten" - ich helfe Ihnen gern.

Herzlichst
Ihre Monika Niebisch

Monika Niebisch Hypnose – Familienstellen – Beratung – Coaching
Mittelstr. 34a - 06886 Luth.Wittenberg Tel. 03491 – 6286534 www.monika-niebisch.de